

Sonderschau – VDT-Schau Ulm 2014

Eine Woche nach unserer HSS fand die VDT-Schau in Ulm statt, dazu noch der süddeutsche Standort dämpften die Illusion auf ein üppiges Meldeergebnis. Aber nur 14 Franzosen von 2 Ausstellern war dann doch recht deprimierend und keine Werbung für unsere Rasse auf der VDT-Schau, wo immerhin fast 19.000 Tauben in 5 bestens geeigneten Messehallen gezeigt wurden.

5,5 Weiße, davon 2 Alttiere, in beachtlicher Größe, mit aufrechter Körperhaltung und vollem Blaswerk wirkten relativ ausgeglichen. Wünsche gab es begründet in eleganterem Stand sowie in der Flügellage, aber auch zu schwach ausgeprägtes Nackenblaswerk wurde kritisiert. „Hervorragend“ für einen feinen Jungtäuber von Chr. Taubert, der auch mit seiner Kollektion Deutscher Meister wurde.



Dem noch recht jungen **roten Täuber** von B. Popp – sehr schlank mit elegantem und hohem Stand und schmalen Flügeln - versagte leider das Blaswerk. Deshalb leider nur „Gut 92“.

1,1 Gelbe waren noch sehr jung, zeigten aber bereits gute Anlagen in den Hauptrassemerkmalen und wurden zurecht mit „sehr gut“ bedacht.

Eine dunkelgeherzte Jungtäubin mit viel Temperament, prima Blaswerk und in sich stimmenden Proportionen wurde mit „sg 94 Z“ von PR Josef Huber bedacht, für dessen zielgerichtete und fachgerechte Bewertung aller ausgestellten Franzosen zu danken ist.

Chr. Taubert